

Entschließungsantrag

der AfD-Fraktion

ZU:

Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der Fraktion DIE LINKE und der BVB / FREIE WÄHLER Fraktion - Bergbauschäden in Lauchhammer - Betroffene brauchen Klarheit und Sicherheit - Drucksache 7/264 (3. Neudruck) vom 03.12.2019

Betroffene von Bergbaufolgeschäden unbürokratisch und schnell entschädigen

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert:

1. a) zur Auftragsvergabe und Kostenübernahme eines Gutachtens über den Wiederbeschaffungswert der privaten und gewerblichen Immobilien im aktuell von Bergbaufolgeschäden betroffenen Gebiet in Lauchhammer;
b) die daraus evtl. entstehende Finanzierungslücke unbürokratisch zu schließen;
2. zu prüfen, ob und wie Liegenschaften (im Rahmen von Soforthilfemaßnahmen) des Landes Brandenburg den Betroffenen für zeitnah anstehende Umsiedlungen bevorzugt zur Verfügung gestellt werden können.

Begründung:

Der aktuelle Antrag der fünf Landtagsfraktionen, der auf einen Antrag der Fraktion Die Linke zurückgeht, weist entgegen der ursprünglichen Drucksache eine völlig neue Intention auf. Statt Aufklärung zu verlangen, werden in „Bergbauschäden in Lauchhammer“ Dinge eingefordert wie eine Konzepterstellung zur Entschädigung, die längst hätten abgearbeitet sein müssen.

Was dagegen konkret geschehen müsste und auf welcher Grundlage es geschehen könnte, stellt dieser Entschließungsantrag kurz und transparent für den Bürger dar.